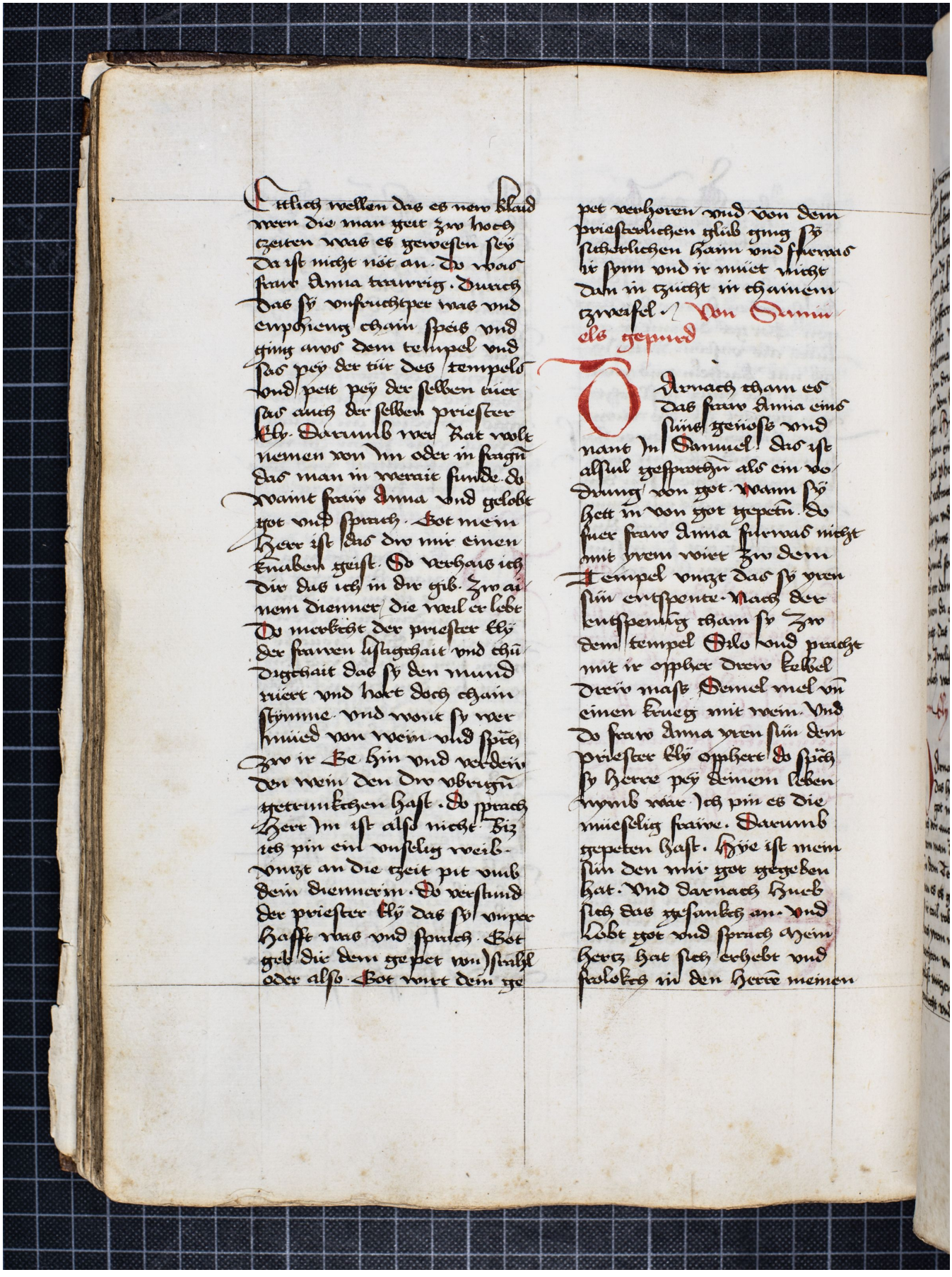
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Ettlich wellen das es new klaid
weren die man yetz zw hoch
czeiten was es gewesen sey
Da ist nicht nöt an. Do was
frawe Anna traurig. Durch
das sy vnfruchtper was vnd
empfieng chain speis vnd
ging awss dem tempel vnd
sas pey der tür des tempels
vnd pett pey der selben tür
sas auch der selben priester
chy. Darumb wer Rat wolt
nemen von im oder in fragn
das man in werait sunde. Do
waint frawe Anna vnd gelobt
got vnd sprach. Bot mein
Herr ist das dw mir einen
knaben geist. So verhais ich
dir das ich in dir gib. Zw ai
nem diener die weil er lebt
Do merkcht der priester chy
der frawen vsslegsait vnd chi
digtsait das sy den mund
rüert vnd hört doch chain
stimme. Vnd wont sy wer
müed von wein vnd sprach
Zw ir Be hin vnd verdeu
den wein den dw vbrigen
getrunkchen hast. Do sprach
Herr Im ist also nicht. Biz
tes pin ein vnselig weib.
Vnzt an die czeit pit vmb
dein diennerin. Do verstund
der priester chy das sy vnper
hafft was vnd sprach. Bot
geb dir dem gepet wn sstalt
oder alss Bot wert dein ge
pet verhoren vnd von dem
priesterlichen gelüb gnig sy
sichtcliechen haim vnd swanger
ir synn vnd ir müet nicht
dan in tzucht in chainem
zweifel. Von Samu
els gepurd

Dvrnach cham es
das frawe Anna eins
sün genos vnd
nant in Samuel. Das ist
alsvil gesprochen als ein go
dienung von got wann sy
hett in von got gepeten. Do
fuer frawe Anna swanger nicht
mit wem wiert zw dem
tempel vnzt das sy yren
sün entspente. Nach der
entspentikz cham sy zw
dem tempel Silo vnd prachte
mit ir oppfer drew kelbel
drew mast Semel mel vn
einen krueg mit wein. Vnd
do frawe Anna yren sün dem
priester chy opphert do sprach
sy Herre pey deinem leben
wynb waer ich pin es die
müeselig frawe. Darumb
gepeten hast. Hie ist mein
sün den mir got gegeben
hat. Vnd darnach huob
sich das gesunkch an. Vnd
lobt got vnd sprach ayn
hertz hat sich erhebt vnd
frolokch in den Herre meinen